

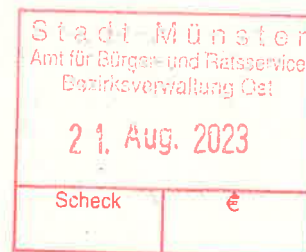
67.30.0333
Herr Bröcker

14.08.2023
6788

Bezirksvertretung Ost

über

Herrn Stadtbaurat Denstorff



**Schrebergärten/Holzbaracken/Grundstücke an der Werse am Ende der Straße „Hoove“
BV Ost AOST/0005/2023**

Anfrage

Die BV Ost fragt im Nachgang zur Anfrage aus dem Jahr 2021 an, wie der aktuelle Sachstand der Verwaltung in Bezug auf dem Umgang mit den Nutzungen an der Werse am Ende der Straße „Hoove“ ist.

Antwort

Die Bearbeitung der örtlichen Situation an der Straße Hoove soll, wie in der Stellungnahme in 2021 dargestellt, in einer ganzheitlichen Betrachtung einer Lösung im Rahmen des Wersekonzeptes zugeführt werden.

Das Wersekonzept wird federführend von Amt 63 unter Beteiligung verschiedener Fachämter erstellt und betrifft geduldete baulichen Nutzungen entlang der gesamten Werse auf dem Stadtgebiet Münster.

Das von Amt 63 erarbeitete Wersekonzept wird zeitnah über den Verwaltungsvorstand und die zu beteiligenden Gremien auf den Weg gebracht werden. Vorgesehen ist, dass die betroffenen Grundstücke – dies umfasst selbstverständlich auch die Schrebergärten/Holzbaracken/Grundstücke an der Werse am Ende der Straße „Hoove“ – erfasst werden und die jeweils erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden.

Eine akute Gefährdung für das Gewässer Werse, insbesondere durch die Lagerung wassergefährdender Stoffe, konnte bei Kontrollen am 27.04.2023 und 15.08.2023 nicht festgestellt werden. Daher ist ein unmittelbares Eingreifen im Sinne der Gefahrenabwehr aus Sicht der Unteren Wasserbehörde weiter nicht angezeigt.

Aufgrund des aktuellen Planungsstandes des Wersekonzeptes wird ein Ortstermin als nicht zielführend angesehen.

Driesch
Amtsleiter
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit